



Abb. 9: Das Gasthaus Krone an der Talstraße kann auf eine mehr als 200jährige Tradition zurückblicken. Auf seine einstige Funktion als St. Blasisches Amtshaus weist das Wappen mit dem St. Blasischen Hirsch über dem Haupteingang hin. (Foto: B. Lais)

#### *Gemeindegebiet*

Die Gemarkung Schönau umfaßt neben dem Hauptort die außerhalb liegenden Ortsteile Schönenbuchen sowie Brand und erstreckt sich von 1961 -1984 konstant über 1471 ha. Größeren Flächengewinn (765 ha) brachte nach Aufhebung der Talvogtei die Auflösung der Märkerschaften: Schönau erhielt dabei umfangreiche Waldexklaven auf den Gemarkungen Geschwend und Präg zugesprochen.

#### *Gemeindeverwaltung*

Die Gemeindeverwaltung weist seit der 2. Hälfte des 19. Jh. alle zur Verwaltung einer Stadt notwendigen Einrichtungen auf. Nach der Stadterhebung von 1809 lag die Verwaltung bei einem Magistrat, bestehend aus Bürgermeister, 2 Räten und einem Ratschreiber. Die Zahl der Gemeinderäte erhöhte sich in der 2. Hälfte des 19. Jh. auf 5-8; (die Zahl der Bürgerschaftsmitglieder war im kleinen Ausschuss auf 5, im großen auf 24 Mitglieder begrenzt). Damals waren der Verwaltung auch eine erhebliche Zahl von Bediensteten beigeordnet: Polizeidiener, 2 Nachtwächter, 2 Waldhüter, Feldhüter, Waisenrichter, 2 Hebammen, Leichenschauer, Stadtrechner, Ratschreiber, Straßenwart, Steuererheber, Postbote, Steuergarist, Gerichtsbote, Taschenbot, Brunnenmeister, Fleischbeschauer, Schermausfänger und ein Gemeindeförster. Diese wurden später um die Posten des Stiftungsrechners, Abdeckers und von 4 Steinsetzern noch ergänzt.